

Fallendes Laub.

Der Sommer hat es heuer nicht gut mit uns gemeint, und viele, namentlich die Landleute und Sommerfräuler...

Trotzdem aber hat auch diese herbe Jahreszeit ihre Schönheiten. Wer sich an einem sonnigen Herbsttage auf dem grauen Alltag in den Wald oder Park wagt...

Aber das fallende Laub mahnt uns doch daran, daß auf das Werden und Wachsen des Frühling und des Sommers das Vergehen und Sterben des Herbstes und des Winters folgen...

Vertikales und Sächsisches.

- 1852: Generalfeldmarschall Graf Dietrich v. Wartenburg in Potsdam geb. (gest. 1830).
1815: Abbruch der Heiligen Viktoria in Paris.
1914: Die Türken sperren die Dardanellen.
1915: Zusammenbruch der russischen Offensive in Wolhynien.
1923: Aufgabe des passiven Widerstandes im Ruhrgebiet.

Endlich Regen. Nach wochenlang anhaltender Trockenheit trat in den letzten Tagen empfindlicher Wetterumschlag ein.

Die Venetzung im Fahrplan Weihen. Riesa tritt mit Beginn des Winterfahrplans am 7. Oktober 1928 in Kraft.

Ausstellung Haus - Wohnen. In der Zeit vom 25. bis 29. September 1928 veranstaltet die Gemeinnützige Deutsche Hausrat Gesellschaft...

Tagung des Landesverbandes der Deutschen Volkspartei. Der Landesverband der Deutschen Volkspartei trat am 23. September in Riesa zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause...

Landeskulturrententant. In unserer neulichsten Nummer haben wir den Landesrententant in Riesa als vorgesehene Behörde...

Zwingerlotterie. Die 6. Geldlotterie zur Erhaltung des weltberühmten Dresdner Zwingers wird am 6. und 8. Oktober gezogen.

Uraufführung an der Staatsoper. Die deutsche Uraufführung von Hoffmanns Oper 'Die Staatsoper' ist auf den 13. Oktober angesetzt.

Landtagsanträge. Die sozialdemokratische Partei hat an den Landtag eine Anfrage gerichtet, in der sie auf die Vorgehensweise bei Beamtenentscheidungen...

Der Schneefall im Riesengebirge. Der Schneefall im Riesengebirge hat bis gestern vormittag angehalten.

Strechla. Streckenperipherie. Wegen Massenschüttung wird heute die Strecke Strehla - Landesgrenze...

Wassin. Grober Anhang in Koberwitz. Die Arbeiter auf der Wassin- und Carpatenstraße sind am Montag auf der Wassin- und Carpatenstraße...

Wohnbau. Flugzeugbau. Am Sonntag nachmittag 4.40 Uhr landete auf dem Flugplatz ein Flugzeug...

Reihen. Der Reichsverband hat unter Begeleitungs der Reihens am 2. Juni 1929 ein Jubiläum...

Wochenabend. Am Sonntag den 2. Juni 1929! Als ein wirksamer, bausender Werber für das nächste Stadtschuljubiläum...

Stollen. Aus der Luftschaukel gefahren. Am Sonntagabend in der 9. Stunde verunglückte bei der auf Stollers Wiese aufgestellten Schaukel ein Schweizer aus Marbach...

Freiberg. Ein Fall, dann gegen Schulgelehrten. In der Sitzung am 7. September hatte das Stadtschulratkollegium eine Erörterung...

Dresden. Die studentische Wirtschaftshilfe im eigenen Heim. In Gegenwart von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden...

Aus der Heimat.

Heimatmuseum Riesa und Umgebung.

- Erwerbungen XXVI, September 1928.
Von Herrn Cantor em. Wänschittel: Das Campement bei Jeltzheim (Maderwitz) 1780; der Truppenübungsplatz Jeltzheim; Jeltzheim-Lager...

- Von Herrn Robert Wildner: Kalender von 1870; Goldwage.
Von Herrn Willy Balthar: Durchschnitt durch ein Steinlochergerüst (Bild).
Von Herrn Emil Klehr: verschiedene Münzen.

Wir machen noch daran aufmerksam, daß unser Museum auch weitgehend wie bisher an jedem 1. und 4. Sonntag im Monat nachmittags von 3-5 Uhr geöffnet ist, und zwar in diesem Jahr am 14. und 21. Oktober und am 18. November.

schon wurde... (Text about a meeting or event, mentioning names like Dr. Schöner)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Dresden, Sonntag... (Text about a Sunday event in Dresden, mentioning a fire)

Die Gewinne der Glücklichen Bundeslotterie nicht eingegangen.

Erhaltenen angelegt: Gerhart Hauptmann, Thomas Mann, Graf Arco, Raoul G. France, Wilhelm Orwald, Eduard von... (List of names and amounts)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Seit die... (Text about lottery results and winners)

Die Abkühlungsdebatte in Genf.

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Genf. (Zürich) Die Abkühlungsdebatte... (Text about the Geneva conference)

Die Regierung zum Luftverbot.

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Dresden. Auf die Anfrage des Landtags... (Text about government response to air ban)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Seit Sonntag-Verdrehungen und Telegramme... (Text about Sunday events)

Deutscher Städtetag in Breslau.

Breslau. (Zürich) Der Deutsche Städtetag... (Text about the city conference)

Breslau. (Zürich) Der Deutsche Städtetag... (Text about the city conference)

Überbretung.

Überbretung... (Text about bridge construction)

Überbretung... (Text about bridge construction)

Kommen Sie bitte zu Ernst Mitting am Capitol, wenn Sie gute und billige Linoleum-, Leder-, Ledertuch- und Tischwischelhandschuhe brauchen. Herr Mitting Sie selbst in groß. Mengen.



Lie!

Für die uns in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Belohnungen anlässlich unserer Vermählung sagen wir nur hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.
Riesa, im September 1928.
Johannes Thielmann u. Frau
Elisabeth geb. Rabler.

Herzlichen Dank
Allen, die uns zur Verlobung durch erlesene Aufmerksamkeit erfreuten.
Lotte Keiner, Arno Simon
und Eltern.
Riesa-Gröba Dresden-Stühli
September 1928.

Gestern früh verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager meine beigeliebte, unvergeßliche Gattin, unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Martha Froberg
geb. Schade, im 48. Lebensjahre.
In tiefem Weh
Max Froberg und Kinder
nebst allen Hinterbliebenen.
Wesittheuer, 25. Sept. 1928.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach Gottes Ratschluß ist gestern nachmittag 1/3 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau Auguste Hermine Thomas geb. Zeller
im 75. Lebensjahre in die Ewigkeit abgerufen worden.
In tiefer Trauer
Gustav Thomas
im Namen aller Hinterbliebenen.
Riesa, 25. Sept. 1928.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag, nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Feldstr. 16, aus.

Nachruf.
Am 21. Sept. 1928 verschied nach kurzem Krankenlager der
**Guts- und Fuhrwerksbesitzer, Herr
Friedrich Ernst Kretschmar**
Seit Gründung unserer Vereinigung als Mitglied tätig, verehren wir in ihm einen Freund und Mitarbeiter, dessen biederes Wesen ihn uns allen lieb und wert machte und dessen reiches Erfahrungswissen unseren Bestrebungen wertvolle Dienste geleistet haben. Sein Andenken wird bei uns stets hoch in Ehren stehen.
Schützengemeinschaft der Fuhrwerksbesitzer zu Riesa und Umgebung.
Moritz Gaschütz, Vorsitzender.

Gerichte neue Dauereiden
erhalten Sie aus Ihren alten, Maß und Billen gewordenen Eiden durch Umarbeitung. Kommen, verlangen Sie Proben meiner geschaffenen Gerichte: Seidenstoffe, Jenseits, Seidenstoffe und Angebot: Neue Dauereiden für alle Bedürfnisse Herren und Damen.
Zeit ist die richtige Zeit.
E. B. Starke
Dresden-N. 1
An der Kreuzkirche 1b
Spezialhaus seit 1940

Jagdpatronen
Cal. 12 u. 16, empfiehlt
Friedrich Büttner.
1 Arbeitspferd
steht zum Verkauf. Gutbes. Kommtsch. Gröba.

Morgen
Wittwoch
Schlachtfest.
Frei 7, 9 Uhr
Wettlauf,
Später fr. handl. Markt
Gellertstraße
und Paderbeter.
M. Gumlich, Goethestr. 55

Morgen
Wittwoch
**Schweine-
Schlachten.**
9 Uhr Wettlauf,
Später fr. handl. Markt.
Otto Sundermann
Schützenstraße 19.

Morgen
Wittwoch
Schlachtfest.
Otto Wenzel
Rundteich 11.

Futterkartoffeln
verkauft
Bismarckstr. 26.

**Breibelbeeren
große Gartenpflanzen**
zum Einpflanzen empfiehlt
N. Gutmann, Hauptstr. 22.

Wochenmarkt
Gerichte, frisch auf Eis.
H. Gutzmann.

ff. Seefisch
frisch auf Eis.
Ernst Schiller Spal.

Geben die hochwertigen die tropischer Früchte der Margarine VERA den reichen Nährwert, die gute Bekanntheit, so verleiht ihr die Milch das frische Aroma, des feinen Geschmack.
Täglich 30000 Liter frische Milch nehmen ihren Weg aus den Molkereien und Gutshöfen in die Rana-Werke. Hier wird die Milch wie in den modernsten Großmolkereien nach erfolgter Entrahmung (Fahrlung) beruhenden Methoden worden die speziellen Aroma- und Geschmacksbestandteile entwickelt, die der Margarine VERA ihren besonderen Charakter geben.

MARGARINE WEIRA
Dienst am Haushalt
1 1/2 85 R

Wohnungstausch!
Herr: Braunschweig 5-Rim.-Wohnung, Dresden
3-Rim.-Wohnung, Großenhain 2-Rim.-Wohnung, Riesa
3-Rim.-Wohnung, Magdeburg 3-Rim.-Wohnung, Wittenberg
3-Rim.-Wohnung, Torgau 4- und 5-Rim.-Wohnung.
Gehört: gleichwertig in Riesa.
August Schneider, Möbeltransport
Riesa, Schafstr. 23.

Achtung Hausfrauen!
Morgen auf dem Wochenmarkt:
Feische Eier- und Geflügel, Räucherfleisch und
Schinken direkt vom Fangplatz.
Rensscheiden: Blase Bude.
Wesermünder Fischversorgung.

**Ausstellung
Neues
Wohnen**
24. bis 29. September 1928
Beginn von 9 bis 19 Uhr im
Saal des Hotel "Stern" in
Riesa

Schau neuzeitlicher Wohnräume
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Esszimmer, Arbeitszimmer, Bad, Küche, Läden, Kleiderkasten, Garderobe und Kunstgewerbe.
Während der Ausstellung:
Lichtbilder-Vorlesung, Filmvorführung
Kunstgewerbe-Vorlesung
Eintritt frei
Gemeinnützige Deutsche Hausrat- u. m. h. N. Leipzig

**Ba. Bertel
u. Mauser**
verkauft
Rittg. Raundörferchen
bei Riesa.
Weiße
**Brenn-
schwarten**
Lieferung
bei sofortiger Bestellung
zum Preis von 10,50 Mk.
à m frei Haus.
Alfred Schülze
Holz- u. Rohlenhandlung
Strehler Str. 39.

**Freiwillige Sanitätskolonne
vom roten Kreuz.**
Morgen Mittwoch 8 Uhr
Versammlung
im Kampfbad. Feld
Häuser zum Umtausch
mitbringen.
Die Kolonnenleitung.
F. R.
Wittwoch, den 26. 9.,
1/8 Uhr schmerzmittel-
lose Behandlung
Drog. Des Kommando.
Die Beerdigung meiner
lieben Tochter
Elisabeth Zinke
verstorben am 22. 9. 1928
von der Friedhofswarte aus.
Riesa, 25. 9. 1928.
In tiefstem Schmerz
Dr. Bernh. Zinke
nebst Angehörigen.

Das Hindenburg-Mandier.

Die Kriegslage am 24. September.

Das Hindenburg-Mandier, das im vergangenen Großen November 1923 nach dem Sturz des Hindenburg, seinen Anfang nahm, ist heute wieder im Gange. Es ist heute wieder ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Stettin, den 24. September 1923.

Die Schlacht ist im Gange. Der Große Ostsee-Krieg, der heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Günstige Detacheur von der Sibiriensfahrt.

Der Detacheur von der Sibiriensfahrt, der heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Sturmfluten in Florida.

Die Sturmfluten in Florida, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Wasserstände der Moldau, Oger und Elbe.

Table with 3 columns: Station, Moldau, Oger, Elbe. Rows show water levels for stations 24 and 25.

Marktberichte.

Marktberichte, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Advertisement for 'Schnell zur Expedition!' featuring a cartoon character and a dog. Text includes 'Das Zeitungsabonnement muss erneuert werden' and 'wenn Sie die Zustellung des Riemer Tagblattes für Oktober wünschen'.

Neubestellungen

- List of names and addresses for newspaper subscriptions: Böhmen: A. Förker, Böhmen Nr. 67; Mecklenburg: Franck Nr. 6; etc.

Die Parade vor dem Reichspräsidenten.

Die Parade vor dem Reichspräsidenten, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Dank des Reichspräsidenten für den ihm in Schlesien berechneten Empfang.

Dank des Reichspräsidenten für den ihm in Schlesien berechneten Empfang, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich. Die Hindenburg-Partei, die heute wieder im Gange ist, ist ein Kampf um die Macht, ein Kampf um die Herrschaft über das Reich.

Der Theaterbrand in Madrid.

14 Madrid, 14. September. Der Brand im Theater Novedades und dem angrenzenden Bühnenblock ist vollständig gelöscht. Das Gebäude, in dem das Theater untergebracht war, sowie die Dächer der angrenzenden Gebäude sind zerstört. Die Löscharbeiten mußten sich im wesentlichen darauf konzentrieren, die Flammen, die auf die Gebäude in der Umgebung des Theaters übergriffen, zu erlöchen. Die genaue Feststellung der Zahl der Opfer wird erst im Laufe des heutigen Tags möglich sein, da fast bei sämtlichen Rettungsteilen in Madrid im Laufe der Nacht Verwundete eingeliefert worden sind. Augenzeugen berichten, daß als der Theateraal bereits ein einziger Brandherd war, noch etwa 50 Personen, in Flammen gehüllt, sich zwischen den Sitzreihen den Weg zum Ausgang zu erkämpfen suchten. Von den zahlreichen furchtbaren Episoden, die sich während der Panik abspielten, wird der Fall eines Zuschauers hervorgehoben, der unglückliche Verletzungen erlitt, weil er stürzte und Hunderte von flüchtenden Zuschauern über ihn hinwegstürzten. Ohne sich um seinen eigenen bevorstehenden Zustand zu kümmern, erkundigte er sich bei seiner Rettung in höchster Verlegenheit nach seiner Frau und seinen 5 Kindern, mit denen er ins Theater gegangen war, weil seine Frau gerade ihren Namenstag feierte. Mehrere tragische Szenen haben sich in großer Zahl abgespielt. Ministerpräsident Primo de Rivera hat im Laufe der Nacht noch einmal den Brandplatz aufgesucht. Er wies auf die Notwendigkeit hin, Maßnahmen zu treffen, die ähnlichen Katastrophen für die Zukunft vorbeugen. Es sind Vorschläge herangezogen worden, die große elektrische Scheinwerfer am Schauspiel der Katastrophe aufstellen, da die Gas- und die elektrische Beleuchtung infolge des Brandes abgeschritten sind. Die Untersuchungsbehörden haben bereits ihre Arbeiten aufgenommen. Sie konnten bis zu der Treppe vordringen, die nach dem 1. Rang hinaufführt. Auf einem der Treppenaufgänge fand der Untersuchungsrichter etwa 20 Leichen, die hoch aufeinandergepackt waren. Da in dem größten Teil der Theaterräumlichkeiten keinerlei Beleuchtungsgegenstände mehr vorhanden sind, mußten die Untersuchungsbehörden bei Fackellicht arbeiten. Es ist deshalb

and noch nicht möglich, bestimmte Angaben über die Zahl der Toten zu machen, die sich unter Umständen noch auf den oberen Rängen des zerstörten Treppens und in dem oberen Zuschauerraum befinden können. Man ist der Ansicht, daß im unteren Zuschauerraum nur noch eine geringe Zahl von Toten liegt, das aber in den oberen Stockwerken, zu denen man bis jetzt noch nicht gelangen kann, eine weit erheblichere Zahl von Leichen gefunden werden wird. Die Aufräumarbeiten und die Bergung der Leichen können erst beginnen, wenn die Scheinwerfer in Betrieb genommen werden sind. Die Zahl der Verletzten, von denen der größere Teil nicht bedenklich verletzt ist, beträgt über 100. Verletzte bedürfen sie auch mit 300.

14 Madrid. Die Brandkatastrophe im Theater Novedades hat die ebenfalls zerstörte Katakomben der, die je über die Besichtigung der Katakomben führen. In den ersten Morgenstunden waren über 50 Leichen aus den zerstörten Trümmern geborgen, doch befinden sich ausschließlich noch zahlreiche weitere Opfer unter den Trümmern. Die Bergungsarbeiten gestalten sich überaus schwierig, da das ganze Dach auf den Zuschauerraum gestürzt ist. Die ersten Leichen, die das Feuer brennen, waren Zuschauer auf der Galerie, die sich plötzlich um eine elektrische Lampe der Bühne eine Flamme emporschlugen, die mit äußerster Schnelligkeit die Dekorationsarbeiten. Diese Zuschauer lagen sich in größter Behärzung aus dem dritten und vierten Rang an den Stühlfellen herunter, andere wiederum stürzten sich herunter und fielen auf die Zuschauer, die im Parkett lagen, was die allgemeine Verwirrung auf äußerste steigerte. Als das Dach einstürzte, befanden sich noch zahlreiche Zuschauer im Inneren des Gebäudes. Gegen 3 Uhr früh erschienen der Justizminister, das Oberste Gericht und andere Behörden an der Unglücksstätte, und es gelang ihnen beim Licht der Scheinwerfer, bis zu der Treppe vordringen, die zu den Rängen führt. Auf den Stufen der Treppen lagen aufeinandergepackt die Toten. Weitere Berge von Leichen versperrten den Zugang zum Zuschauerraum. Der Justizminister und die Behördenvertreter mußten vor dieser Ruine von Leiden Halt machen. Außerdem bröckelte die Decke des zweiten Ranges, die nur noch auf einer Säule ruhte, einstürzte. In der Ecke eines Theaterportals, in dem von Mauer und Tür

gestrichen waren, fand man ein zweijähriges Kind, das nur eine leichte Quetschung am Kopf erlitten hatte, trotzdem wurde es über das Kind hinweggetragen. Die Löscharbeiter, die Raucher und die Theaterbesucher konnten sich alle durch die hinteren Türen des Theaters rechtzeitig retten. Die Bergung der Leichen geschah in bester Weise, weil die Truppen vom ersten Rang an eingeklärt sind und der Zugang zu den oberen Räumen also gesperrt ist. Der erste aufgefundenen Toten war ein völlig verbluteter Schwamm. In weiteren abschließend verblutete Leichen wurden aus dem hinteren Teile des Zuschauerraumes geborgen. Ein Saal, des Staatstrankenhauses ist zur Aufbewahrung und Identifizierung der Toten hergegeben worden. Die Feststellung der genauen Totenzahl wird noch einige Zeit dauern. Die Anzahl der Verwundeten scheint sich auf vierhundert zu belaufen. Das Theater war im Jahre 1850 erbaut worden.

14 Madrid. Herrscherliche Szenen spielten sich in den Gemächern ab, wo Hunderte von Personen nach ihren vermöglichen Familienangehörigen Ausschau fragten. In der Reichshaushalle wurden bereits 14 Leichen identifiziert. Eine einzelne Familie zählte sechs Tote. Um 1 Uhr nachmittags waren 50 Leichen aus den Trümmern herausgeholt worden. Die bald nach Ausbruch des Feuers eingetretene Dunkelheit führte zu großen Unfällen unter den Flüchtenden. Mehrere Leute wurden mit Messerwunden im Rücken verwundet, andere wiesen erschreckende Wunden auf. Die Gemeindevorwaltung beschloß, für das Begräbnis der Opfer aufzukommen. Der Inhalt des Innern des Theaters ist unbeschreiblich, es ist ein wahres Chaos von rauchenden Trümmern, verbogenen Eisenstäben, blühenden Holzstücken und herumliegenden menschlichen Gliedern.

Befehl der Reichsregierung an die spanische Regierung. 14 Berlin. Die Reichsregierung hat den Deutschen Botschafter in Madrid beauftragt, der spanischen Regierung an der Brandkatastrophe das deutsche Beileid der Reichsregierung auszusprechen. Derselben hat der stellvertretende Staatssekretär des Auswärtigen Amtes dem spanischen Botschafter das Beileid des Auswärtigen Amtes übermitteln.

Den
in
pre
gat
Do

Bei
Na
Br
we
ard
und
libi
ein

De
Bel
die
Wo

in
sch
ard
am
laß
ber
an
wer
aus
best
Wb

mü
rich
über
sche
lege
die
ein
dra
Bei
Sta
und
Wer
für
eine
hert
Tro

dem
die
erst
dem
Frau
lam
sprac

mit
die
Den
part
war
war
nich
lanc
wist
mit
mit
Taf
in
f
Frau
Der
Rad

Der
Tun
Dib

Mit
Taf
Tun
am
sand
ben
heut
find
lage
reid
Rid

und
mit
ein
von
Die
der
Bel
nien
sobi
best
Sow
unge

die
Mit
son
und
hab
gan
Tun
Taf
Taf
nun

Umtliches.
Für die Dampf-Niederdruck-Sammelheizung des Amtsgerichts Niesla wird für die bevorstehende Heizperiode bis Ende April 1929 ein berufsmäßiger Heizler zum sofortigen Dienstantritt gesucht.
Der Heizler muß in Niesla wohnen. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarif für die hiesige Verwaltungsarbeiten. Bewerbungen sind mit Zeugnissen und bei dem unterzeichneten Amtsgericht einzureichen.
Amtsgericht Niesla, den 24. September 1928.

Kleine, dunkelgraue Hufe
abgeben gekonnt.
Bitte abgeben, Niederlagr. 1.
Schöne graue Hufe
angelassen. Abzugeben an
Eigentümer od. Liebhaber
Schützenstr. 33, 3. r.
Alter Bienenstock
zu kaufen gesucht.
Offerten unter F 1928
an das Tagblatt Niesla.


Vereinsnachrichten
Christl. Elternverein Niesla. Mittwoch, 26. 9. 28,
abends 8 Uhr Versammlung im Jugendheim.
Vandeseitertrag in Reihen betr.
Gegen Haaransfall
Schuppen, Jucken der Kopfhaut, das altbewährte
echte Brennhaarswasser von Dojapoth. Schaefer,
sehr parfümiert. Flaschen mitbringen. 1/2 Liter 0.80
Mark, 1/4 Liter 1.00 Mark. Allein-Vertretung:
Med.-Drog. A. E. Honnake.

Drucksachen
aller Art Nebst
solch u. preiswert
Langer & Winterlich
Gothestraße 22.

Schlaflose fest.
In erst im Tagbl. Niesla.
Möbl. Zimmer
1. 1. 10. 28 gesucht. Off. u.
E 1928 a. d. Tagbl. Niesla.
Möbl. Zimmer m. Wand-
fort-Benutzung per 1. Okt.
zu verm. bei Frau Goldsch-
mann, Bismarckstr. 52, 1.
Eine virginalerin
Hilf. od. Witwe, nicht unt.
40 Jahren, betr. späterer
Dienst. Off. unt. D 1921
an das Tagblatt Niesla.

Wanzen!
beseitigen Sie tödlich nur
mit dem berühmten milch-
weißem bewährten Mittel
RIESOLDA
Verkauf: Zentral-Vertrieb
Dresden, Döbnerstr. 43, 2. Stk.

Holländin
Achten Sie auf
diese Packung



Bellebteste Toiletteseife
Originalstück, 90 Gramm, 35 Pfg.
Überall zu haben
Alleinige Hersteller:
Günther & Haussner A.-G., Chamnitz-Kappel
Vertretung und Fabriklager:
Friedrich Erhard, Dresden-A.,
Müller-Bersetzstr. 50 — Tel. 34379

MÖBEL-
AUSSTELLUNG
von kompletten Wohnungs-Einrichtungen
Fabrikate der weltberühmten Buschweyl-Möbelwerk
Speisezimmer, Herrenzimmer
Empfangszimmer, Schlafzimmer, Küche
sowie Einzelmöbel, Polstermöbel und
Dekorationen
Liniensum, Gardinen, Teppiche, Tapeten
zu äußerst billigen Preisen, auch Teilzahlung
Louis Haubold
Riesa Telefon 111
Pausitzer Straße 20

Das Schmuckkästlein
der deutschen Frau, die Küche, kann nicht reiner sein als die
weissgezeichneten Räume und nichtbildenden Maschinen der grossen
Blauband-Verke, in denen jetzt auch die neue Marke „Alma“
hergestellt wird. Grosse Mengen bester Milch, feine Speisefette,
Salatöl und Eigelb werden hier ohne Berührung durch Menschen-
hand, zu fertigverpackter Margarine. Wozu also noch Vorurteile?
„Alma“, die Margarine für Alle ist ein wirklich gesunder,
nährreicher, butterduftender Brotzusatz.
Das ganze Pfund für nur 85 Pfennig.



ALMA
DIE MARGARINE
FÜR ALLE

Unbedingt ebrliches
Oftermäddchen
als Aufwartung für
Geschäftsabende gesucht.
In erst im Tagbl. Niesla.
Ein ebrliches, fleißiges
Hausmädchen
für 1. Oktober sucht
Frau D. Kreuzer
Zeitbahn-Saager.
Die Zeitungs-Anzeige
übertrifft
an Schnelligkeit alle
übrigen Anzeigenarten
Landhaus
3 Wohnz., 1 freiw. mit
5 Bimm., beschlagmef-
ret, 1 Okt. beziehb., Nähe
Weihen, zu verkaufen.
Kreuzemar, Reisigfeld 48
Voll Weihen-Land.



50 Jahre alt wird am 20. September der Reichsfinanzminister a. D. Dr. Heinrich Brüning.



Gerhart Wagner †. Der frühere kaiserliche Ministerpräsident Gerhart Wagner ist am 23. September in seiner Berliner Wohnung gestorben.



Der neue Chef der Nordsektion, der Nachfolger des Alreadmirals Bauer, ist Kapitän a. S. Killeen.



Dem Oberlandesgerichtspräsidenten in Rostock ist der Ministerialdirektor im preussischen Justizministerium, Dr. Goldhfer, ernannt worden.



England u. Griechenland verhandeln über die Balkanfrage. Der britische Ministerpräsident Baldwin ist in Paris eingetroffen, um Verhandlungen mit Vassilios Trikoupi zu führen, deren Ziel die Entspannung der Lage auf dem Balkan ist. — Wir zeigen Baldwin (links) mit seiner Gattin und dem britischen Botschafter in Paris, Sir William Tyrrell, im Park der Botschaft.



Eisenbahnunglück in der Schweiz. Auf der Schwyzbahn oberhalb der Station Ranzhüsern stehen zwei Züge zusammen. 15 Personen wurden zum Teil schwer verletzt.

„Befehlet sei diese Trennung, die mir mein Glück brachte,“ sagte er innig, „nicht wahr, mein Lieb, ich hätte wohl nie erfahren, wie es um dich steht, wenn nicht der Gedanke, daß ich fort muß, dir die Tränen in die Augen getrieben.“

Sona antwortete nur durch eine Kopfbewegung. Ihre Lippen blieben geschlossen. Heinrich glaubte ihr Schweigen sehr wohl verstehen zu können, und er achtete es. Ihn machte das Verantwortlichkeitsgefühl für ein Wesen, das zu ihm gehörte, sorgen zu dürfen, glücklich.

„Du bist nun meine Braut, Sonja, und wir müssen überlegen, ob wir noch heiraten, ehe ich ins Feld gehe. Ich war bisher ein Gegner der Kriegstrauung, die mir wie eine Herausforderung an das Schicksal erschien. In unserem Falle ist aber zu bedenken, wie ich am besten für deine Zukunft sorgen kann. Kehre ich nicht wieder, so bist du meine gesetzliche Erbin, auch steht dir, der Witwe eines Oberleutnants, die staatliche Pension zu, die zu einer schlichten Existenz für dich ausreicht. Allerdings muß ebensowohl in Betracht gezogen werden, daß ich als Krüppel wiederkomme. Dann ist dein junges, blühendes Leben an einen stehenden Menschen gebunden, und es gehört schon eine ungewöhnliche Liebe dazu, der Heldennut einer starken, herzensguten Frau, um dem Krüppel die liebende Gattin, die opferbereite Freundin zu bleiben, ihn vor Verbitterung und Verzweiflung mit immer gleicher Fürsorge zu bewahren.“

Er sprach nicht weiter. Er sah sie, wie ein Erbeben durch ihre Glieder ging, sah, wie das Frauen die Farbe von ihren Wangen löschte.

Vergeblich wartete er auf ein Wort von ihr, welches das von ihm mit wenigen Strichen gezeichnete furchtbares Bild in ein weniger abstoßendes, freundliches hätte verwandeln können.

Ihr Wesen wäre ihm sicher auffällig erschienen, wenn er nicht so eingehend mit der Fürsorge um die Zukunft derjenigen beschäftigt gewesen wäre, die er nun Braut nannte, die ihm ihre Jugend, ihr Sein anvertraute.

Das Neue, welches im Bewußtsein des Gebundenen seine lag, löste ja in ihm einen wahren Sturm von Empfindungen aus, wieviel mehr müßte ein hartes Mädchen davon betroffen werden.

Und sie liebte ihn, wogegen sein Herz ja unbedeutend war. Das letzte Argument machte ihm seine Sorge. Warum sollte er das schöne Wesen nicht auch lieb gewinnen, welches ihm vor allen anderen den Vorzug gab? Er fuhr fort: „Wir wollen unsere Verlobung sogleich meinen Verwandten mitteilen. Alles Nähere kann morgen besprochen werden.“

Da aber lösten sich Sonas Hände von seinem Nacken. In ängstlicher Abwehr hob sie den Kopf.

„Nein, nein, heute noch nicht! Bis morgen wollen wir noch schweigen! Besprechen Sie mir, mit welchem Worte meinen Verwandten etwas zu verraten... Und jetzt muß ich fort, sehen Sie, dort kommt der Botschafter, welcher mich sucht. Wir sehen bald zu Tisch, aber ich

stehe nicht mit an der Tafel. Die Leute brauchen müssen die leitende Hand führen, sonst machen sie dies und jenes verkehrt.“

Er blickte nach ihrer Hand, und sie legte dieselbe flüchtig in seine kräftige Rechte. Ohne ihn anzusehen, wandte sie sich und eilte fort. Heinrich sah, wie sie mit dem Lohndiener sprach und hastig, von diesem gefolgt, hinausschritt. Sie tat ihm so herzlich leid.

Es war geradezu grausam, ihre Jugend und Schönheit von der Unterhaltung und den Freuden der Tafel auszuschließen.

Eine solche Stillschickung hatte er den Ederts nicht angetraut; daß er sich so gründlich in Menschen täuschen könne, nicht für möglich gehalten.

Oern hätte er sich sofort als Sonas Bräutigam erklärt, aber er strich auch ihren Willen. Sie hatte ausdrücklich Schweigen gefordert. Sicher leitete sie triftige Gründe. Seine Ehefrau war eine junge Frau, deren Mann im Felde stand. Ihre Verheirathungen verteilten eine rührende Liebe.

„Wir haben in der Garnison, wo mein Mann seine Ausbildung erhielt, eine wunderbar glückliche Zeit durchlebt,“ erzählte sie, „wenige Tage nach seiner Einberufung bin ich ihm nachgereist. Es wurde ihm dann die Vergünstigung, außerhalb der Kasernen, mit mir zusammen zu wohnen. Ich habe mir uns geglaubt! Waren wir glücklich! Früh und spät durfte ich ihn umhengen, für ihn sorgen. Anfangs hat der Dienst ihn hart umhungen, für ihn sorgen, vertritt er die weiten Märsche schon besser. Wenn er nach Hause kam, fand er köstliche Speise, frische Wäsche, alles zu seiner Erquickung und Erholung vor. Ruhe er wurde haben, so habe ich weder Entzerrung noch glühende Hitze geliebt, sondern Mittag getragen, wie jede Arbeiterfrau. Dann haben wir im Freien gegessen, in Feld oder Wald, wie der Dienst es verlangte. Das schmeckt! Wenn das Zeitpunkt des nahen Abschiedes nicht wüßten uns gestanden hätte, hätte ich die Zeit der glücklichsten meines Lebens rechnen müssen.“

Und ihr Gatte wird Ihnen die Aufopferung nicht verzeihen.“

Zwei heimliche Blicke sahen Heinrich erkannt an. „Nun ja, Sie sind nicht verheiratet, Herr Doktor. Sie sprechen, wie Sie es verstehen. Sonst würden Sie ein solches Wort nicht gebrauchen. Konstantin hätte ich mich von Herzen gern in dem kleinen Dorfchen mit meinem Kinde vergraben. Aber leider kam nur zu schnell die Trennung. Ich, es ist mir fürchterlich schwer geworden, von ihm zu gehen. Er bestand darauf, daß ich einen Tag vor dem Ausmarsch meines Bataillons wieder abreiste... Nun kämpft er bereits seit drei Wochen auf dem Felde der Ehre. Gott schütze ihn und sende ihn mir gesund wieder heim!“

Die Mitteilungen der jugendlichen Kriegerfrau hatten Heinrichs Herz noch mehr erwidert. Er sah sich selbst beklübt, erwidert von dienlichen Liebenden heimzuführen und

Sona, seine jugendliche Gattin, sorgfältig um ihn bemüht.

Wenn etwas geeignet war, seine Befriedigung über die soeben geschlossene heimliche Verlobung nach zu erhöhen, so war es der in seiner Schlichtheit so überraschend ergreifende Bericht des jungen Weibes neben ihm. Auch Sonja war ja so ein lieber, herziger Hausgeist, die für alle sorgte, ohne viel Redens davon zu machen. Wie würde sie da erst ihn betrauen! Er wünschte jetzt, sie möge in eine Kriegertroupe willigen, dann könnten sie die Winterwochen in seiner Heimatstadt verleben. Und nahm man ihn dienlich bringe in die Schule, so sollten die knapp bemessenen Erholungsstunden daheim dann am so köstlicher sein.

„Sie werden gewissermaßen enttäuscht sein, Herr Doktor,“ begann seine Tischnachbarin von neuem, „denn Ihr Einjährigengeldnis müßte Ihnen während der Kriegszeit nicht viel. Sie werden genau so scharf herangekommen wie die gewöhnlichen Wehrmänner.“

„Ja, wohl es, gnädige Frau, und es ist mir lieb so. Der Staat braucht gute Soldaten, der Bildungsgrad des einzelnen rechnet erst in zweiter Linie.“

„So wie Sie denken alle jungen Männer, welche die Wehrpflicht zum Einjährigen errungen. Und das macht uns bald so erhaben und groß. Die Ständesunterschiede sind ausgelöscht. Der schlichte Handwerksmann haust mit dem akademischen Gelehrten zusammen in einer Kasernenkammer, sie reden sich mit dem brüderlichen Du an und lägen einander. Keine Arbeit ist den hochgebildeten Menschen angetan, sie fügen sich in alles.“

„Mein Mann war, wie das so geht, ein bischen sauer bei der Schule gewesen und nicht weit gekommen. Er hatte allen Respekt vor dem Diktator. Aber es ging alles gut. Ein gewöhnlicher Unteroffizier, ein einleuchtender Feldwebel haben es ihm bald vergessen, daß er das Zeugnis zum Einjährigen nicht erreicht.“

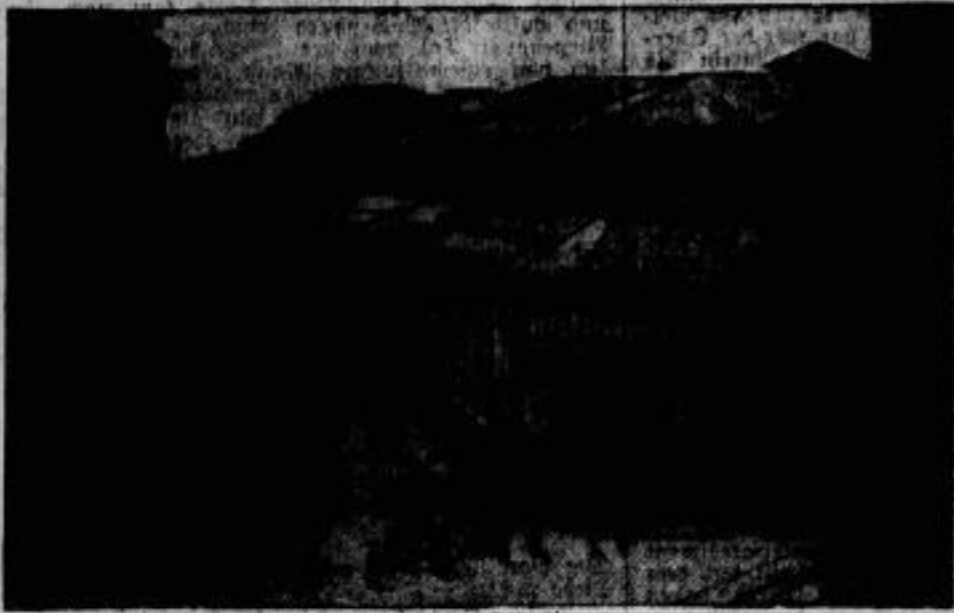
„Nun, hängen Sie sich fort: „Nun darf ich nur noch aus der Ferne für ihn sorgen. Ich habe ihm schon geschrieben, wie er sie liebt, stricke warme Unterleinen für ihn und erfüllte mit tausend Freuden jeden Wunsch, den er äußert.“

Die Verlobung der Tafel drückte Heinrich der lieben jungen Frau warm die Hand. „Jeder Mann, dem eine so weise, tapfere Gefährtin zur Seite steht, ist zu beneiden!“

„O, Herr Doktor, glücklicherweise habe ich keine Ausnahme. Das weibliche Fürsorge vermag, das geschieht, um das harte Bos unvorsichtiger Tapferen erträglicher zu gestalten.“

Sie haben sich warm und verständig in die Augen, und dann schaute der Doktor nach Sonja. Er schaute sich nach ihrem Kinn, nach ein paar zärtlichen Worten von ihr. Sie war so schüchtern und zurückhaltend gewesen. Wie doch hatte er sie nur frühend nur Mutwillen und unherf liebhaft gesehen. „Wie die Liebe doch ein weibliches Wesen verändert, wieviel abtut!“ murkte er, hantelnd

Verheerender Theaterbrand in Madrid.



Am 23. September brach im Teatro de Novedades in Madrid während der Vorstellung, die vor 8000 Zuschauern gespielt wurde, ein Brand, aus, der sofort auf den Zuschauerraum übersprang und das ganze Gebäude in Asche legte. In den Flammen und unter den Trüben der um den Ausweg kämpfenden Menschen sind mehrere hundert Personen ums Leben gekommen. Außerdem sind 200 Zuschauer verletzt. — Oben: Das aus einer Markthalle umgebaute Teatro de Novedades.



Eine ähnliche Brandkatastrophe, der Brand des Ring-Theaters in Wien am 8. Dezember 1881, der 447 Tote forderte.



Die niederösterreichischen Manöver

zwischen Görlitz und Lauban, an denen Reichspräsident von Hindenburg teilnimmt, haben am 22. September begonnen. Als Gast wohnt den Manövern auch der Oberbefehlshaber der ungarischen Armeen, General Jankó (X), bei, den wir mit Reichswehrminister Groener (X) im Manöverlande zeigen.



Der König von Spanien in Schottland.

König Alfons ist auf seiner Rückreise von Schweden in Schottland eingetroffen, wo er dem Herzog von Sutherland auf Schloss Dunrobin einen Besuch abstattet. Wir zeigen den König, wie er nach seiner Ankunft die Front der schottischen Ehrengarde aberschreitet.



Bei den österreichischen Manövern.

die in der vergangenen Woche stattgefunden haben, fanden die Manöverbewerksamtheiten das besondere Interesse der ausländischen Militärattachés. Die Manöverbewerksamtheiten, die auf dem Weg eines Motorrades transportiert werden, erlangen durch diese Fortbewegung eine außerordentliche Beweglichkeit.



Das Festturnier des Automobilclubs von Deutschland.

Das eine Automobil-Schönheitskonkurrenz, einen Geschicklichkeitswettbewerb und einen Blumenparade umfaßt, fand am 22. September im Berliner Grunewaldstadion statt. Der 1. Preis im Blumenparade wurde einem von Frau Lotte Sehr vorgeführten Steyr-Wagen (im Bilde) verliehen, dessen Ausschmückung das Motto „Bibelen in ihrem Blumenreich“ zu Grunde lag. Unzählige Orchideen und 4000 Wellenfalten waren zur Ausschmückung dieses Wagens verwendet.

